



# Zentralbanken

## Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

### Erläuterung der EZB-Wochenausweise

In der Woche zum 6. März 2009 spiegelte der Rückgang um 37 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) die Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat) sowie den Erwerb von Gold durch eine andere Zentralbank des Eurosystems wider.

Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von Liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 2,2 Milliarden € auf 277,5 Milliarden €. Am 5. März 2009 wurde eine Liquiditätszuführende befristete Transaktion in US-Dollar in Höhe von 75,1 Milliarden US-Dollar fällig, und eine neue Transaktion in Höhe von 76,5 Milliarden US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Diese in US-Dollar denominierte Transaktion wurde vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank (EZB) und dem Federal Reserve System durchgeführt.

Am 4. März 2009 wurde ein Euro/CHF-Devisenswapgeschäft in Höhe von 35,4 Milliarden CHF fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 35,1 Milliarden CHF mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Dieses Geschäft wurde vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der EZB und der Schweizerischen Nationalbank durchgeführt und hatte keine Auswirkungen auf die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung.

Die Bestände des Eurosystems an markt-gängigen Wertpapieren in Euro von An-sässigen im Euro-Währungsgebiet (Aktiva 7) nahmen um 0,9 Milliarden € auf 286,2 Milliarden € zu. Der **Banknotenum-lauf** (Passiva 1) stieg um 3,9 Milliarden € auf 746 Milliarden €. Die **Einlagen von**

Aktiva	20.2.2009	27.2.2009	6.3.2009	13.3.2009
1 Gold und Goldforderungen	217 993	217 779	217 743	217 638
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	159 324	155 684	156 800	155 272
2.1 Forderungen an den IWF	13 128	13 119	13 119	13 237
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	146 196	142 565	143 681	142 035
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	166 940	134 654	135 981	144 063
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	21 735	21 591	21 000	20 336
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	21 735	21 591	21 000	20 336
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	699 726	700 877	696 826	680 795
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	215 908	238 423	244 147	227 701
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	482 339	461 795	452 198	452 765
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	1 398	652	478	322
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	82	7	3	7
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	30 741	27 497	29 134	28 796
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	285 105	285 256	286 182	288 238
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	37 389	37 425	37 425	37 425
9 Sonstige Aktiva	239 422	239 506	259 729	256 870
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>1 858 375</b>	<b>1 820 268</b>	<b>1 840 819</b>	<b>1 829 433</b>
<b>Passiva</b>	<b>20.2.2009</b>	<b>27.2.2009</b>	<b>6.3.2009</b>	<b>13.3.2009</b>
1 Banknotenumlauf	739 282	742 134	746 035	746 337
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	324 342	297 168	315 618	306 641
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	243 432	191 697	179 448	244 244
2.2 Einlagefazilität	80 049	104 911	135 612	61 841
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	861	561	558	556
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	315	276	300	300
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	114 055	136 906	130 426	132 708
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	105 678	128 912	122 236	124 361
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	8 377	7 994	8 190	8 347
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	236 439	202 561	204 741	211 501
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	- 305	- 279	- 249	176
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	10 710	9 810	10 057	10 312
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	10 710	9 810	10 057	10 312
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	5 446	5 446	5 446	5 446
10 Sonstige Passiva	179 821	177 921	180 115	167 457
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	176 589	176 589	176 589	176 589
12 Kapital und Rücklagen	71 682	71 738	71 742	71 967
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>1 858 375</b>	<b>1 820 268</b>	<b>1 840 819</b>	<b>1 829 433</b>

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

**öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) sanken um 6,7 Milliarden € auf 122,2 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) gingen um 24,6 Milliarden € auf 560,7 Milliarden € zurück. Außerdem verringerte sich die Aktiva-Position 5 nach der Reklassifizierung eines Betrags in Höhe von 10,2 Milliarden € (entsprechend dem gesamten Nominalwert der Forderungen des Eurosystems an fünf Geschäftspartner, die 2008 ausgefallen waren); dieser Betrag, der zuvor in der Position **Forderungen in Euro aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 5) erfasst war, wird nun unter Sonstige Aktiva (Aktiva 9) ausgewiesen. Weitere Einzelheiten finden sich in der entsprechenden Pressemitteilung vom 5. März 2009. Am 4. März 2009 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 237,8 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 244,1 Milliarden € wurde abgewickelt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,5 Milliarden € (gegenüber 0,7 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 135,6 Milliarden € (gegenüber 104,9 Milliarden € in der Vorwoche). Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 12,2 Milliarden € auf 179,4 Milliarden €.

In der Woche zum 13. März 2009 spiegelte der Rückgang um 105 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) die Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat) sowie den Erwerb von Gold durch eine andere Zentralbank des Eurosystems wider.

Die Nettosition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht „Außergewöhnliche Transaktionen, die nicht mit geldpolitischen Operationen zusammenhängen“) um 5,9 Milliarden € auf 283,4 Milliarden €.

### Übersicht: Außergewöhnliche Transaktionen, die nicht mit geldpolitischen Operationen zusammenhängen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werden-der Betrag	Neuer Betrag
11. März 2009	Euro/CHF-Devisenswapgeschäft zur Bereitstellung von Liquidität in Schweizer Franken mit einer Laufzeit von sieben Tagen	35,1 Mrd. CHF	34,8 Mrd. CHF
12. März 2009	Euro/DKK-Devisenswapgeschäft zur Bereitstellung von Liquidität in Euro mit einer Laufzeit von drei Monaten	17,6 Mrd. DKK	6,0 Mrd. DKK
12. März 2009	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 28 Tagen	15,4 Mrd. USD	16,0 Mrd. USD
12. März 2009	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	6,5 Mrd. USD	81,9 Mrd. USD
13. März 2009	Euro/CHF-Devisenswapgeschäft zur Bereitstellung von Liquidität in Schweizer Franken mit einer Laufzeit von 84 Tagen	0,9 Mrd. CHF	–

Die liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit den befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarungen) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System, der Schweizerischen Nationalbank beziehungsweise der Danmarks Nationalbank durchgeführt. Die Devisenswapgeschäfte in Euro/CHF und Euro/DKK hatten keine Auswirkungen auf die Nettosition des Eurosystems in Fremdwährung.

Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) nahmen um 2,1 Milliarden € auf 288,2 Milliarden € zu. Der **Banknoten- und Scheckumsatz** (Passiva 1) stieg um 0,3 Milliarden € auf 746,3 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 2,1 Milliarden € auf 124,4 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) nahmen um 57,7 Milliarden € auf 618,4 Milliarden € zu. Am 11. März 2009 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 244,1 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 227,7 Milliarden € wurde abgewickelt. Ebenfalls am 11. März 2009 wurde ein zusätzliches **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 104,7 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 120,2 Milliarden € mit einer Laufzeit von 28 Tagen wurde abgewickelt.

Am 12. März 2009 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 55,9 Milliarden € mit einer Laufzeit von drei Monaten fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 30,2 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein weiteres zusätzliches **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 10,8 Milliarden € mit einer Laufzeit von sechs Monaten abgewickelt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,3 Milliarden € (gegenüber 0,5 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 61,8 Milliarden € (gegenüber 135,6 Milliarden € in der Vorwoche). Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 64,8 Milliarden € auf 244,2 Milliarden €.